

14

Anfrage der Abgeordneten Beck und Timke (BIW) in der Fragestunde

Cyberangriffe im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Cyberangriffe auf Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Krankenhäuser und die öffentliche Verwaltung im Land Bremen wurden zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 30. Juni 2022 registriert und welcher Schaden ist dabei entstanden (bitte getrennt nach Jahren sowie Bremen und Bremerhaven ausweisen)?
2. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über die Urheber der Cyberangriffe aus Frage 1. vor?
3. Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen, um Cyberangriffe auf öffentliche Einrichtungen im Land Bremen abzuwehren, und welche sind geplant?

Peter Beck
BÜRGER IN WUT

Jan Timke
BÜRGER IN WUT

Antwort des Senats vom 14.09.2022

Ressort: Inneres

Zu Frage 1: Daten aus dem genannten Verfahren von „Spontanübermittlungen“ des Bundesverwaltungsamtes wurden in einem Fall an das LfV Bremen übermittelt und im Datenbestand des Verfassungsschutzverbundes gespeichert, weil der Verein bereits offiziell beobachtet wird.

Der Abteilung Staatsschutz K 6 der Direktion Kriminalpolizei/Landeskriminalamt und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven wurden keine entsprechenden Daten durch das Bundeskriminalamt oder dem Bundesamt für Verfassungsschutz übermittelt.

Zu Frage 2: Dem LfV Bremen wurden seit dem Jahr 2000 lediglich in dem einen Fall Daten übermittelt. Personenbezogene Daten wurden in diesem Fall aber nicht übermittelt und auch nicht gespeichert.

Zu den Polizeibehörden siehe Antwort zu Frage 1.

Zu Frage 3: In Anbetracht der fehlenden personenbezogenen Daten ergeben sich keine weiteren Informationspflichten.

+++